**Teilnehmer VPI / DB Schenker Rail GmbH:**

**Teilnehmer Firma :**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Prüfprotokoll Instandhaltung Brems-Komponenten | | | | |
| **Lfd Nr** | **Prüfgegenstand** | **J** | **N** | **Bemerkungen**  **Maßnahmen** |
| 1. | **Bremsgestängesteller (Knorr, SAB)** |  |  |  |
| 1.1 | **Ausbildung durch:**  **KNORR-BREMSE**  **SAB-WABCO**  **DB**  **Anderer Schulungsanbieter**  -Zuständig für Ausbildung u. Weiterbildung:  -Schulungsnachweis der qualifizierten Person mit entspr. Fachkenntnissen:  -Zugelassene Mitarbeiter arbeiten seit wie vielen  Jahren Bremsgestängesteller auf?  (Aufarbeitungsberechtigung erlischt, wenn MA Länger als 1 Jahr nicht in der Bremsaufarbeitung beschäftigt ist.) |  |  |  |
|  |  |
|  |  |
| 1.2 | **Benannte Person(en)**  Schulungsnachweis:  Von wem ausgestellt: |  |  |  |
| 1.3 | **Instandhaltungsanweisungen vorhanden:**  **VPI 07,**  **DS 915 02 50**  **KNORR-BREMSE**  **SAB-WABCO**  Knorr – Umbauanweisung PRF 5767 u. 5870,  von DRV2- auf DRV2- **UB** (bzw.DRV3)  vorhanden / nicht vorhanden. |  |  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| 1.4 | **Wie erhält das Werk Informationen:**  **Über technische Änderungen** **seitens des Herstellers Knorr-Bremse und SAB-Wabco.**  Im Verteiler:  Durch nachweisliche jährliche oder halbjährliche Nachfrage beim Hersteller.  Keine Information: |  |  |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lfd Nr** | **Prüfgegenstand** | **J** | **N** | **Bemerkungen**  **Maßnahmen** |
| 1.5 | **Werkzeuge / Ersatzteile vorhanden?**  Prüflehren:  Schlüssel für Kupplungshülse:  Spannvorrichtung:  Segaringzange:  Prüflehren für Spindelmutter:  Federnprüfung:  Banderolen zur Kennzeichnung:  Montagestände, Prüfstand:  Original Ersatzteile:  Umbausatz Knorr: |  |  |  |
| 1.6 | **Prüfvorrichtungen vorhanden und tauglich?**  Federnprüfen mit Federnprüfmaschine (gem. SAP nicht vorgeschrieben) oder mit messen der Federlänge.  Prüfmaschine kalibriert:  Zur Kontrolle müssten die Längen aller Federn gemessen werden.  Messenblatt der Federlängen.    Br. Gest. st. Prüfstand vorhanden und funktionsfähig:  Ist dem Mitarbeiter die Funktionsweise der Bremse im Speziellen des Gestängestellers bekannt, darin geschult ?  Schulungsunterlage: |  |  |  |
| 1.7 | **Kennzeichnung der Bauart auf Banderole nach DB-Zeichn. FWG 000.0.10.036.011 (siehe DS 915 02 50)**  Kennzeichnung der Banderolen  Banderolen für die gängigsten Bauarten  vorhanden / nicht vorhanden.  Französische Gestängesteller sind am Mantelrohr mit Bauart gestempelt, die Aufarbeitungsdaten werden auf der  Marke gestempelt.  Bei in (D) registrierten Wagen wird die Bauart auf Banderolle oder Marken gestempelt. |  |  |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lfd Nr** | **Prüfgegenstand** | **J** | **N** | **Bemerkungen**  **Maßnahmen** |
| 1.8 | **Kennzeichnung Aufarbeitungswerk und Datum**  Klebeplakette  Banderole  Blechfahne  Banderole und Klebeplakette.  **Empfehlung:** Das Werk soll jeden Bremsgestängesteller auch wenn Typenschild lesbar ist mit einer Banderole erhaben geprägt mit Angabe des Stellertyps versehen und darauf folgende weitere Angaben eingeschlagen.  DB – Werknummer / Datum der Aufarbeitung.  z.B.: DRV2-600 UB / Werkkurzzeichen / 02.2009  Vorteil: Bei starker Verschmutzung oder Farbabdeckung  nach Reinigung mit Drahtbürste lesbar.  Die Kennzeichnung mit Blechfahne und Klebeplakette entfällt. |  |  |  |
| 1.9 | **Vom Hersteller vorgeschriebene Schmierfette bzw. vergleichbare Produkte vorhanden?**  (siehe Instandhaltungsanweisungen der Hersteller)  RENOLIT HLT 2 - KB (lt. Knorr – Vorschrift)  Centoplex 1 DL – SAP-Nr 106211-(wird von DB für alle  Gestängestellertypen verwendet)  Mobil Grease 28 (für SAP – WABCO –Steller)  ACHTUNG !!!! „Allgemeines Bremsfett“ DB – SAP  Nr. 106210 (alt 083.01) ist nicht zugelassen!  Bei Alternativen Fetten, ist der Nachweis über die Gleichwertigkeit durch den Komponentenhersteller beizubringen:  Alternative Fettsorten: |  |  |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lfd Nr** | **Prüfgegenstand** | **J** | **N** | **Bemerkungen**  **Maßnahmen** |
| **2.** | **Luftabsperrhähne Typ LH 3** |  |  |  |
| 2.1 | **Ausbildung durch:**  **KNORR-BREMSE**  **Andere Hersteller**  **DB**  **Anderer Schulungsanbieter**  -Zuständig für Ausbildung u. Weiterbildung:  -Schulungsnachweis der qualifizierten Person mit entspr. Fachkenntnissen:  -Zugelassene Mitarbeiter arbeiten seit wie vielen  Jahren Luftabsperrhähne auf ?  (Aufarbeitungsberechtigung erlischt, wenn MA Länger als 1 Jahr nicht in der Bremsaufarbeitung beschäftigt ist.) |  |  |  |
| 2.2 | **Benannte Person(en)**  Schulungsnachweis:  Von wem ausgestellt: |  |  |  |
| 2.3 | **Instandhaltungsanweisung von Knorr-Bremse.**  U-OL30.21-de  **Prüfspezifikation** PRF 2079-DE  Durch nachweisliche jährliche oder halbjährliche Nachfrage beim Hersteller.  Keine Information: |  |  |  |
| 2.4 | **Original - Ersatzteile** |  |  |  |
| 2.5 | **Wasserbad – Prüfeinrichtung für Luftabsperrhähne.**  Kontrolle ob ein Druckregler mit Manometer und kalibriert vorhanden ist. |  |  |  |
| 2.6 | **Verwendete Fette:**  Es ist nur das nach VPI 07 Anhang 10 zugelassene Allgemeine Bremsenfett zu verwenden.  Bzw. nach Herstellerangaben  z.B.: Knorr: RENOLITH HLT2-KB |  |  |  |
| 1.7 | **Lagerung:**  Luftabsperrhähne dürfen nicht in loser Schüttung gelagert werden. Alle Öffnungen sind mit Kappen zu verschließen |  |  |  |

**Maßnahmen:**

**Einschränkungen:**

**Zusammenfassung:**

Die Werkstatt …………………….. ist fachtechnisch geeignet Bremsgestängesteller der Firmen KNORR und SAB Wabco (DRV …) und Luftabsperrhähne (LH 3) aufzuarbeiten und wird hiermit freigegeben. Die Freigabe ist befristet.

Wir behalten uns vor die Werkstatt innerhalb dieser Frist unangemeldet zwecks allgemeiner Überprüfung zu besuchen.

Gez. …………………….